

hallo

SCHAUMBURG

Vorsorgeprojekt startet erfolgreich

Positive Resonanz bei Aktion „Länger besser leben“ / Schaumburger Nachrichten neuer Medienpartner

Landkreis (aw). „Länger besser leben“: Das große Vorsorge-Pilotprojekt,



Friedrich Schütte.

das die BKK24 Ende Juli in Obernkirchen gestartet hat (wir berichteten), scheint ein großer Erfolg zu werden. Zahlreiche Bürger hätten bereits ihre

Fragebögen ausgefüllt zugeschickt, erklärte BKK24-Geschäftsführer Friedrich Schütte. Vor allem die Postaktion sei sehr erfolgreich verlaufen. Die erste Resonanz sei sehr positiv.

Auch bei den Vereinen stößt das Projekt auf großes Interesse. Der MTV Obernkirchen be-



Arne Frank.
Fotos: Archiv

spielsweise bietet Gymnastikkurse für Männer und Frauen an, und beim Kneipp-Verein Obernkirchen gibt es ein aktives Ganzkörper-

training für alle, die sich um gezielten Übungen zur Kräftigung der Muskulatur in Form halten wollen. Wenn daraus eine Mitgliedschaft im

Kneipp-Verein erwächst, übernimmt die BKK24 für ihre Versicherten sogar einma-

lig den Jahresmitgliedsbeitrag. Die Schaumburger Nachrichten werden dabei fortan als

Medienpartner des Projekts auftreten. Man verfolge ein gemeinsames Ziel, so Schütte.



„Gute Gesundheit bedeutet Lebensqualität“, betont auch SN-Verlagsleiter Arne Frank. „Wir als Heimatzeitung möchten so ein Projekt, das auch in der Heimat umgesetzt wird, unterstützen. Gesundheit ist ein Thema, das wir als sehr wichtig erachten.“ Dies werde auch durch das Buch „Gesund in Schaumburg“ deutlich, das im Oktober in zweiter Auflage erscheint. Die SN werden nach den Worten Franks künftig neue Angebote von Vereinen und Institutionen aus Obernkirchen und der ganzen Region vorstellen.

Die Fragebogenaktion, an der Interessierte unter www.lbl-stadt.de nach wie vor teilnehmen können, habe bei den Bürgern ein Bewusstsein für das Thema Gesundheit geschaffen, so Frank. „Die Menschen werden immer älter. Wenn dann die Gesundheit nicht stimmt, kann man das gar nicht nutzen.“ Die Fragebögen ermöglichten eine sofortige Auswertung und gezielte lokale Angebote, und das unabhängig von der Krankenkasse, denn „Länger besser Leben“ steht allen offen. Mitglieder anderer Krankenkassen wollen die Organisatoren Schütte zufolge dabei unterstützen, entsprechende Erstattungsanträge bei ihrer Kasse zu stellen.